

**Betreff:** Newsletter ErzieherIn.de Sonderausgabe September 2013

**Von:** Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

**Datum:** 03.09.2013 17:06

**An:**



Hier können Sie Ihren [Newsletter verwalten/abbestellen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier kommt eine Sondernummer unseres Newsletters. Auf die Ergebnisse [unserer Umfrage](#) zu Perspektiven der ErzieherInnenausbildung möchte ich Sie, unsere interessiertesten Nutzerinnen und Nutzer, nicht bis zum nächsten Monat warten lassen.

Ich habe 13 Länderministerien für die Rücksendung meines Fragebogens zu danken, woran sich in vielen Fällen noch eine ausführliche Mail-Korrespondenz und Telefonate angeschlossen haben.

Aufgrund der eingegangenen Informationen sowie meiner eigenen Erfahrungen als Hochschullehrerin und als Redakteurin von ErzieherIn.de habe ich eine [Einschätzung und Bewertung der Ausbildungsmodelle und der Finanzierung der ErzieherInnenausbildung](#) verfasst. Damit bezieht ErzieherIn.de Position in einer möglichen Neuordnung der Ausbildungsstrukturen für die quantitativ immer noch bedeutendste Gruppe frühpädagogischer Fachkräfte.

Mein ursprüngliches Hauptanliegen waren Auskünfte über die Möglichkeiten einer verkürzten [Weiterqualifikation von KinderpflegerInnen und SozialassistentInnen](#). Hierzu lagen mir Antworten von 13 Bundesländern vor.

Zur Frage nach einer verkürzten Ausbildung, die es nur in Brandenburg gibt, finden Sie einen Hinweis mit Kommentar unter dem Titel: [Verkürzte Ausbildung für QuereinsteigerInnen: Das Brandenburger Modell](#).

Die Ergebnisse aus den Ländern geben viele Anregungen für die Gewinnung von Fachkräften, am ausführlichsten tut dies der Artikel zur [verkürzten Ausbildung von KinderpflegerInnen und SozialassistentInnen](#). Darüber hinaus hoffe ich, dass die hier vorgelegten Beiträge dazu anregen, die ErzieherInnenausbildung langfristig zu verbessern und etwas mehr Einheitlichkeit in diesem Bereich herzustellen. Und nicht zu vergessen: Das Diktat der Arbeitsagentur, Schulen unter staatlicher Kontrolle nochmals zertifizieren zu lassen, sollte abgeschafft werden. Mehr dazu im schon genannten [Artikel](#).

Mit herzlichem Gruß

Ihre

Hilde von Balluseck

socialnet GmbH  
Redaktion ErzieherIn.de  
Prof. Dr. Hilde von Balluseck  
Viktoria-Luise-Platz 5  
10777 Berlin

redaktion@ErzieherIn.de  
www.ErzieherIn.de  
Telefon 030 23629990

socialnet GmbH  
Weidengarten 25, 53129 Bonn  
www.socialnet.de  
Amtsgericht Bonn HRB 8336  
Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Christian Koch  
Vorsitz Aufsichtsrat RA StB Thomas von Holt